



GWP-Fonds FT

JAHRESBERICHT 30.9.2017

Fondsmanager:

**GROHMANN
WEINRAUTER** 
Institutional Asset Management GmbH

Vertrieb und Initiator:

**GROHMANN
WEINRAUTER** 
VermögensManagement GmbH

Inhalt

Jahresbericht 30.9.2017

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht	4
Vermögensaufstellung im Überblick	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	20
Vermerk des Abschlussprüfers	30
Ertragsverwendung	32
Steuerliche Hinweise	33

FRANKFURT-TRUST
Investment-Gesellschaft mbH
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 9 20 50-200
Telefax (0 69) 9 20 50-101
www.frankfurt-trust.de

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht

Der GWP-Fonds FT legt zu mindestens 51 Prozent in Aktien an, die im Deutschen Aktienindex (DAX) enthalten sind; Titel mit einer höheren Dividendenrendite werden dabei stärker gewichtet. Den zweiten Schwerpunkt bilden Anleihen der deutschen öffentlichen Hand und geldmarktnahe Anlagen. Der GWP-Fonds FT bietet zudem ein aktives, regelgebundenes Risikomanagement: Bei fallenden Aktienkursen erfolgt eine Kursabsicherung, die bei steigenden Kursen wieder aufgehoben wird. Bei steigenden Zinsen wird die Laufzeit der Anleihebestände bis auf Geldmarktniveau verkürzt und bei sinkenden Zinsen wieder bis zu einer Laufzeit von zehn Jahren verlängert. Die Umsetzung dieses Risikomanagements erfolgt kostengünstig mit Hilfe börsengehandelter Terminkontrakte. Die Auswahl der Anlagen und die Steuerung des Risikomanagements beruhen auf den systematischen Modellen des Fondsmanagers GROHMANN & WEINRAUTER Institutional Asset Management GmbH. Ziel einer Anlage im GWP-Fonds FT ist es, mit geringeren Anteilwertschwankungen an der Entwicklung deutscher Aktien und Anleihen teilzuhaben.

Der Fonds litt zwischen Mitte April 2015 und Mitte Februar 2016 unter einer mittelfristigen Abwärtsbewegung deutscher Aktien. Die anschließende Bodenbildungsphase reichte mit einem Auf und Ab der Fondspreise bis in den aktuellen Be-

richtszeitraum. Erst ab Anfang Dezember 2016 konnte sich der Fondspreis mit einem starken Aufwärtsimpuls vom unteren Rand dieser Preiszone lösen. Die sich anschließende Aufwärtsbewegung wurde bis zum Frühjahrseende 2017 und – nach einer Korrekturphase in den ersten Sommermonaten – erneut im September 2017 von steigenden deutschen Aktienkursen getragen. So konnte trotz permanenter Belastungen auf der Rentenseite circa die Hälfte des Preisrückgangs aus der Zeit zwischen April 2015 und Juni 2016 ausgeglichen werden.

Die Belastungen auf der Rentenseite waren auf fallende Anleihekurse, vor allen Dingen aber auf den Seitwärtscharakter der Kursbewegungen deutscher Staatsanleihen im Berichtszeitraum zurückzuführen. Während des Berichtszeitraums änderte sich der Trend innerhalb der Anleihekurse fortlaufend. Jedes Mal folgte der Fonds dem Markt, baute Anleihelaufzeiten auf, um sie anschließend wieder abzubauen. Letztlich verringerten die Laufzeitanpassungen die Performance des Fonds. Zinsen, die die in diesem Zeitraum belastenden Auswirkungen des Risikomanagements der Anleihen hätten ausgleichen können, gab es nicht.

In den vergangenen zwölf Monaten erwirtschaftete der Fonds einen Wertzuwachs von 4,7 Prozent.

Vermögensaufstellung im Überblick

30.9.2017

Vorteile

- Wachstumsorientierte Vermögensverwaltung
- Flexible Gewichtung der Anlageklassen
- Systematischer Entscheidungsprozess

Risiken

- Kursverluste bei einem Zinsanstieg
- Prognosekraft des Modells abhängig vom Marktumfeld
- Höhere Wertschwankungen und Kursverluste möglich

Vermögensübersicht

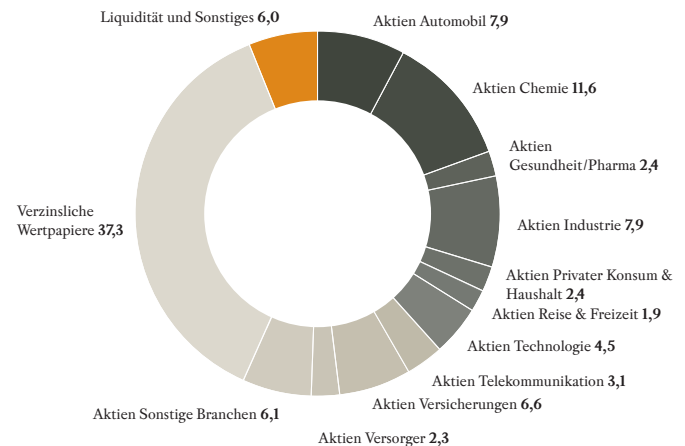
Fondsvermögen in Mio. EUR	11,0
	in % vom Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	100,19
1. Aktien	56,61
2. Verzinsliche Wertpapiere	37,32
3. Derivate	-0,16
4. Forderungen	0,17
5. Bankguthaben	6,25
II. Verbindlichkeiten	-0,19
III. Fondsvermögen	100,00

Kommentierung des Veräußerungsergebnisses

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Die im Berichtszeitraum des Fonds veräußerten Positionen führten per saldo zu Verlusten. Gewinne aus dem Verkauf von Aktien konnten die im Rahmen von Termingeschäften entstandenen Verluste nicht ausgleichen.

Portefeuillestruktur nach Assetklassen in %



Vermögensaufstellung

30.9.2017

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.9.2017	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
					im Berichtszeitraum		
Börsengehandelte Wertpapiere						10.331.060,17	93,93
Aktien						6.226.905,66	56,61
Deutschland						6.226.905,66	56,61
Automobil						863.647,73	7,86
BMW	Stück	2.820	0	1.417	84,6000 EUR	238.572,00	2,17
DE0005190003							
Continental	Stück	496	0	179	212,4500 EUR	105.375,20	0,96
DE0005439004							
Daimler NA	Stück	6.209	0	2.534	66,5200 EUR	413.022,68	3,76
DE0007100000							
VW Vorzugsaktien	Stück	787	0	0	135,5500 EUR	106.677,85	0,97
DE0007664039							
Banken						147.576,66	1,34
Commerzbank	Stück	4.732	0	1.436	11,3400 EUR	53.660,88	0,49
DE000CBK1001							
Deutsche Bank NA	Stück	6.531	0	3.964	14,3800 EUR	93.915,78	0,85
DE0005140008							
Bau & Materialien						66.966,90	0,61
HeidelbergCement	Stück	770	0	0	86,9700 EUR	66.966,90	0,61
DE0006047004							
Chemie						1.275.207,35	11,59
BASF NA	Stück	5.441	0	2.636	89,8500 EUR	488.873,85	4,44
DE000BASF111							
Bayer NA	Stück	4.523	0	758	114,1000 EUR	516.074,30	4,69
DE000BAY0017							
Linde	Stück	1.536	548	0	175,9500 EUR	270.259,20	2,46
DE0006483001							
Finanzdienstleister						186.670,45	1,70
Deutsche Börse NA	Stück	2.039	2.039	1.253	91,5500 EUR	186.670,45	1,70
DE0005810055							
Gesundheit/Pharma						267.031,38	2,43
Fresenius Medical Care	Stück	1.014	0	242	82,4900 EUR	83.644,86	0,76
DE0005785802							
Fresenius	Stück	1.856	0	393	68,1500 EUR	126.486,40	1,15
DE0005785604							
Merck	Stück	596	0	160	95,4700 EUR	56.900,12	0,52
DE0006599905							
Immobilien						178.886,73	1,63
Vonovia NA	Stück	4.985	856	0	35,8850 EUR	178.886,73	1,63
DE000A1ML7J1							
Industrie						867.343,75	7,88
Deutsche Post NA	Stück	7.711	1.922	0	37,7000 EUR	290.704,70	2,64
DE0005552004							
Siemens	Stück	4.414	0	1.513	118,7000 EUR	523.941,80	4,76
DE0007236101							
thyssenkrupp	Stück	2.110	0	548	24,9750 EUR	52.697,25	0,48
DE0007500001							

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
			im Berichtszeitraum		
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen					
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)					
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Uniper NA	DE000UNSE018	Stück	0	1	
Verzinsliche Wertpapiere					
4,250% Bundesrep.Deutschland Anl. 2007(17)	DE0001135333	EUR	0	500.000	
0,000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. 2015(17)	DE0001137495	EUR	0	250.000	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Deutsche Börse z.Umtausch eing.NA	DE000A2AA253	Stück	2.039	2.039	
Andere Wertpapiere					
Deutsche Bank Inhaber-Bezugsrechte	DE000A2E4184	Stück	10.495	10.495	
Umsätze in Derivaten (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte. Bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte (Basiswert[e]: DAX Performance-Index)		EUR			87.590
Zinsindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte (Basiswert[e]: Euro-Bund-Future [8,5-10,5 Jahre] langfristig)		EUR			21.113
Verkaufte Kontrakte (Basiswert[e]: Euro-Bund-Future [8,5-10,5 Jahre] langfristig)		EUR			32.690
Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.					

**Ertrags- und Aufwandsrechnung
für den Zeitraum vom 1.10.2016 bis 30.9.2017**

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	160.495,61	1,77
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	63.100,93	0,70
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	72,09	0,00
Summe der Erträge	223.668,63	2,47
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	72,09	0,00
2. Verwaltungsvergütung	108.247,72	1,19
3. Verwahrestellenvergütung	10.824,85	0,12
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	15.247,69	0,17
5. Sonstige Aufwendungen	8.127,04	0,09
Summe der Aufwendungen	142.519,39	1,57
III. Ordentlicher Nettoertrag	81.149,24	0,90
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	839.191,95	9,26
2. Realisierte Verluste	- 930.458,80	- 10,27
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	- 91.293,85	- 1,01
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	- 10.144,61	- 0,11
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	601.861,48	6,64
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	- 17.439,16	- 0,19
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	584.422,32	6,45
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	574.277,71	6,34

* Inklusive eventuell angefallener Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	962.320,39	10,62
1. Vortrag aus dem Vorjahr	972.465,00	10,73
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	- 10.144,61	- 0,11
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	881.667,70	9,73
1. Vortrag auf neue Rechnung	881.667,70	9,73
III. Gesamtausschüttung	80.652,69	0,89
1. Endausschüttung	80.652,69	0,89

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		13.638.308,62
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		- 96.291,62
2. Mittelzufluss (netto)		- 3.067.248,91
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	910.975,50	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	- 3.978.224,41	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		- 50.502,33
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		574.277,71
davon nicht realisierte Gewinne	601.861,48	
davon nicht realisierte Verluste	- 17.439,16	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		10.998.543,47

Vergleichende Dreijahresübersicht

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
30.9.2014	11.132.592	117,75
30.9.2015	11.677.909	121,14
30.9.2016	13.638.309	116,79
30.9.2017	10.998.543	121,37

Gesamtkostenquote (Laufende Kosten) in %**1,31**

Die Laufenden Kosten drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Die Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, betragen 9.227,39 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungs-

gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	8.244.220,00
Davon feste Vergütung	EUR	6.557.525,00
Davon variable Vergütung	EUR	1.686.695,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n/a
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft	Anzahl	77
Höhe des gezahlten Carried Interest		n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungs-

gesellschaft gezahlten Vergütung an Führungskräfte und andere Risikoträger	EUR	1.794.318,00
Davon Geschäftsführer	EUR	700.480,00
Davon andere Führungskräfte		n/a
Davon andere Risikoträger	EUR	1.093.838,00
Davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen		n/a
Davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe		n/a

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Der FRANKFURT-TRUST ist in das Vergütungssystem des ODDO BHF AG Konzerns eingebunden. Die ODDO BHF Aktiengesellschaft (im Folgenden ODDO BHF) hat eine gruppenweite, einheitliche Vergütungsstrategie aufgestellt.

Die Gesamtvergütung der Beschäftigten des FRANKFURT-TRUST setzt sich grundsätzlich aus einer fixen und einer variablen Komponente zusammen.

Die fixe Vergütung stellt die Grundvergütung dar, deren Höhe ausreichend bemessen ist und sich an der jeweiligen Qualifikation und Tätigkeit des Mitarbeiters bzw. Geschäftsführers orientiert.

Zur Grundvergütung können die Mitarbeiter und Geschäftsführer des FRANKFURT-TRUST eine leistungs- und ergebnisabhängige variable Vergütung erhalten, welche die fixe Grundvergütung nicht beeinflusst. Die maßgeblichen Vergütungsparameter der variablen Vergütung sind die Geschäftsentwicklung der ODDO BHF bzw. des FRANKFURT-TRUST sowie die individuelle Zielerreichung und Leistung des Mitarbeiters innerhalb des eigenen Aufgabenfeldes.

Für die Höhe der variablen Vergütung sind für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer Obergrenzen definiert worden – grundsätzlich mit maximal 100 Prozent der jährlichen Grundvergütung. In Ausnahmefällen kann die variable Vergütung bis zu 200 Prozent der fixen Vergütung betragen. Die Gewährung einer variablen Vergütung von über 100 Prozent der jährlichen Grundvergütung ist nur mit Zustimmung der Geschäftsführung (bzw. des Aufsichtsrats betreffend die Vergütung der Geschäftsführung) möglich.

Für die Mitarbeiter des FRANKFURT-TRUST erfolgt die Auszahlung der variablen Vergütung jährlich als nachschüssige Einmalzahlung in Form von Bargeld. Diese Regelung gilt auch für die Geschäftsführer und die identifizierten Risk Taker.

Zur Berechnung der oben ausgewiesenen Beträge wurden die Entgeltabrechnungen für das Geschäftsjahr 2016 herangezogen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem der Mitarbeiter wird einmal jährlich durch einen Arbeitskreis „Review Vergütung“ der ODDO BHF auf Konformität mit der Geschäfts- und Risikostrategie sowie den regulatorischen und betrieblichen Regelungen hin geprüft und gegebenenfalls angepasst. Der Arbeitskreis setzt sich zusammen aus Mitarbeitern der Kontrolleinheiten (Compliance und Personal), aus Arbeitnehmervertretern sowie aus Führungskräften der Geschäfts- und Zentralbereiche der ODDO BHF oder Führungskräften des FRANKFURT-TRUST.

Im Ergebnis ergaben sich keine Änderungen im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen in der festgelegten Vergütungspolitik.

Angaben zu wesentlichen Änderungen

Während des Berichtszeitraums gab es keine wesentlichen Änderungen gemäß § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB.

FRANKFURT-TRUST
Investment-Gesellschaft mbH
Geschäftsführung

Frankfurt am Main, 29. November 2017

Vermerk des Abschlussprüfers

An die FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH

Die FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzes (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens GWP-Fonds FT für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, 29. November 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Baumann
Wirtschaftsprüfer

Ertrag des Fonds

Die Zins- und Dividenden erträge eines Investmentfonds werden entweder ausgeschüttet oder im Fonds wiederangelegt (thesauriert). Bei einem ausschüttenden Fonds verringert sich der Anteilpreis am Tag der Ausschüttung um den Ausschüttungsbetrag. Bei thesaurierenden Fonds ermäßigt sich der Anteilwert des Fonds am ersten Bankarbeitstag nach Geschäftsjahresende um die pro Anteil abzuführenden Steuern.

Beim GWP-Fonds FT haben wir am 10. November 2017 für das zurückliegende Geschäftsjahr pro Anteil 0,89 Euro ausgeschüttet.

Kostenfreie Wiederanlage

Bei Anteilen, die Sie im FT-Investmentdepot verwahren, erfolgt die Wiederanlage von Ausschüttungen und Steuererstattungsbeträgen kostenfrei. Dazu schreiben wir Ihrem FT-Investmentdepot zusätzliche Anteile und Anteilbruchteile bis zu drei Nachkommastellen gut.

Steuerliche Betrachtung beim Anleger

Die für Sie als Anleger steuerpflichtigen Erträge können von den Erträgen abweichen, die der Fonds auf wirtschaftlicher Ebene erzielt hat und in seiner Verwendungsrechnung ausgewiesen werden. Maßgeblich für die Besteuerung Ihrer Erträge sind die steuerlichen Daten, die Ihnen zum Jahresende von Ihrer depotführenden Stelle übermittelt werden.

Allgemeine steuerliche Informationen finden Sie im Verkaufsprospekt des Fonds und im Internet unter „www.frankfurt-trust.de“.

FRANKFURT-TRUST
Investment-Gesellschaft mbH
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 1107 61
60042 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 9 20 50 -200
Telefax (0 69) 9 20 50 -101

Gezeichnetes
und eingezahltes Eigenkapital:
16,0 Mio. EUR
Haftendes Eigenkapital:
11,7 Mio. EUR
Gesellschafter von
FRANKFURT-TRUST ist
zu 100% die ODDO BHF
Aktiengesellschaft

Verwahrstelle

The Bank of New York Mellon SA/NV,
Asset Servicing, Niederlassung
Frankfurt am Main, MesseTurm
Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital:
2,4 Mrd. EUR

Fondsadministration

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH
MesseTurm
Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Servicetelefon

Für Fragen zu Ihrem FT- Investmentdepot erreichen Sie uns
montags bis freitags von 8 –18 Uhr unter der Rufnummer
(0 69) 9 20 50 -200.

Fondspreise

Der telefonische Ansagedienst für Preise der FT-Fonds
ist bundesweit unter der Rufnummer 0800 38 03 66 37
geschaltet. Außerdem finden Sie die Fondspreise auf
Videotext von ARD und ZDF sowie im Internet unter
www.frankfurt-trust.de

Geschäftsführung

Karl Stäcker
Sprecher
Zugleich Mitglied der Geschäftsführung
und Vorsitzender des Verwaltungsrats
der FRANKFURT-TRUST Invest
Luxemburg AG und Mitglied des Vor-
stands des BVI Bundesverband Investment
und Asset Management e.V.

Wolfgang Marx
Zugleich Mitglied des Verwaltungsrats
der FRANKFURT-TRUST Invest
Luxemburg AG

Fondsmanager

GROHMANN &
WEINRAUTER
Institutional Asset
Management GmbH
Altkönigstraße 8
61462 Königstein

Vertrieb und Initiator

Grohmann & Weinrauter
VermögensManagement GmbH
Altkönigstraße 8
61462 Königstein

Aufsichtsrat

Joachim Häger
Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der ODDO BHF AG

Christophe Tadié
stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der ODDO BHF AG

Frank Behrends
Mitglied des Vorstands der ODDO BHF AG

Matthias Berg
Direktor der ODDO BHF AG

Ulrich Lingenthal
Direktor der ODDO BHF AG

Prof. Dr. Hartwig Webersinke
Dekan an der Fakultät Wirtschaft und
Recht an der Hochschule Aschaffenburg

Stand September 2017